

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (LSBTIQ*) mit Beeinträchtigungen werden oft diskriminiert. In der **Studie NRW LSBTIQ* inklusiv** gaben 87 % der Befragten an, dass sie bereits diskriminiert wurden (z. B. wegen ihrer Behinderung).

Im Vergleich dazu gaben in einer Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes nur 31 % der Bevölkerung in Deutschland an, in den letzten zwei Jahren diskriminiert worden zu sein.

Eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und der Uni Bielefeld zeigt, dass LSBTIQ* dreimal häufiger von Burnout und Depression betroffen sind als der Rest der Bevölkerung – Diskriminierung kann eine Ursache dafür sein.

Die Zahlen sprechen dafür, dass Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung notwendig sind.

Wir laden zu zwei digitalen Workshops ein:

- ▶ LSBTIQ* mit Beeinträchtigungen,
- ▶ Vertreter*innen der Behindertenhilfe und der Behindertenselbstorganisationen,
- ▶ Vertreter*innen der queeren Szenen
- ▶ und alle, die sich für das Thema interessieren

Gemeinsam wollen wir Maßnahmen entwickeln, die Diskriminierung abbauen und die Selbstbestimmung und die soziale Teilhabe von LSBTIQ* mit Beeinträchtigung fördern. Wir wollen uns mit den vielfältigen Formen der Ungleichbehandlung auseinandersetzen. Auch die Vernetzung der unterschiedlichen Akteur*innen möchten wir fördern.

▶ Anmeldung

Online: www.lsbtiq-inklusive.nrw oder
Telefonisch: Sandra Hufendiek fon 0521 – 51 20 18
Anmeldeschluss: 16. April 2021

Veranstalter*innen:

NRW LSBTIQ* inklusiv in Trägerschaft der LAG Lesben NRW e.V. und in Kooperation mit der Aidshilfe Bielefeld e.V., BIE Queer e.V. und der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld



Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielfalt inklusive

Ideenschmiede

Wie werden wir
LSBTIQ* inklusiver?

Digitale Workshops
28. April & 05. Mai 2021

Vielfalt inklusiv

Wie werden wir **LSBTIQ*** inklusiver?

▶ 1. Workshop:

Entwicklung von Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung und zur Förderung der Inklusion

28. April 2021 von 17:00 – 20:00 Uhr

▶ 2. Workshop:

Informationen, Erfahrungswerte und Methoden zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen

05. Mai 2021 von 17:00 – 20:00 Uhr

1. Workshop 28.04.2021

Entwicklung von Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung und zur Förderung der Inklusion

17:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

Vorstellung der Studienergebnisse „Lebenswirklichkeiten und Problemlagen von LSBTIQ* mit unterschiedlichen Formen der Behinderung, chronischen Erkrankungen, psychischen und sonstigen Beeinträchtigungen“

17:45 Uhr Pause

18:00 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1 Lebensbereich Schule

Input: Frank G. Pohl, *Schule der Vielfalt NRW*
Inge Thömmes und Timon Theiß,
pro familia Bielefeld e.V.

Moderation: Diana Martens

AG 2 Lebensbereiche Jugend und Familie

Input: *Queere Jugend NRW - Projekt "Q_munity" -
Rassismuskritische queere Jugendarbeit
in NRW*

Michaela Herbertz-Floßdorf,
MundWerk Training Düsseldorf

Moderation: Friederike Vogt

AG 3 Lebensbereiche Öffentlichkeit und queere Szenen

Input: Jack Kaltepoth, *LSVD NRW*
Cindy Dillmann, *queerhandicap e.V.*

Moderation: Peter Struck

AG 4 Lebensbereich Gesundheit

Input: Stephan Gellrich, *Aidshilfe NRW e.V.*
Marcel Hackbart, *Akademie Waldschlösschen*

Moderation: Beate Middeke

19:30 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

20:00 Uhr Ende

2. Workshop 05.05.2021

Informationen, Erfahrungswerte und Methoden zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen

17:00 Uhr Begrüßung und Zusammenfassung der Ergebnisse des 1. Workshops

17:20 Uhr Pause

17:35 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: Inklusionsmaßnahmen entwickeln: Worauf müssen wir achten?

Input: Kevin Rosenberger, *Akademie Waldschlösschen*
*Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes
Leben, Regierungsbezirk Detmold*

Moderation: Diana Martens

AG 2: Kampagnenplanung: Wie geht das?

Input: Tim Schomann,
IWWIT-Kampagne der Deutschen Aidshilfe e.V.
Leonie Dams, *anders & gleich NRW*

Moderation: Peter Struck

AG 3 Empowerment: Was ist wichtig?

Input: Katja Kolodzig, *Bellzett e.V.*
queerhandicap e.V.

Moderation: Friederike Vogt

19:15 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und die Diskussion der Maßnahme-Ideen zur Förderung der Inklusion von LSBTIQ* mit Beeinträchtigungen

20:00 Uhr Ende

